

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1917)  
**Heft:** 171-173

**Vereinsnachrichten:** Kandidaten 1917 = Candidats

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN + ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND  
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL  
ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, CORMONDRÈCHE (NEUCHÂTEL)

April-Juni 1917.

N<sup>os</sup> 171-173.

Avril-Juin 1917.

Preis der Nummer . . . . . 25 Cts.      Prix du numéro . . . . . 25 cent.  
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr . . . . . 5 Frs.      Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an . . . . . 5 francs.

**INHALTSVERZEICHNIS :**

*Mitteilungen des Zentralvorstandes*: Delegierten- und Generalversammlung 1917, Tagesordnung. — Kandidatenliste. — Ausstellung in Basel. — † Ch. Conradin. — *Mitteilungen der Sektionen*: Antrag der Sektion St. Gallen. — Antrag der Sektion Aargau. — *Verschiedenes*: XIII. Nationale Kunstausstellung; Eröffnungsfeier; Zusammensetzung der Jury. — Reproduktionsrecht von auf der Strasse oder öffentlichen Plätzen sich befindenden Kunstgegenständen (siehe franz. Teil). — Jakob Wagner, ein Hinweis auf die Meisterschaft des Künstlers von Gust. Gamper (mit zwei Bildern). — *Mitgliederliste*. — *Ausstellungen*. — *Bücherzettel*.

**SOMMAIRE :**

*Communications du Comité central*: Assemblée des délégués et Assemblée générale 1917. Ordre du jour. — Liste des candidats (voir texte allemand). — Exposition de Bâle. — † Chr. Conradin. — *Communications des Sections*: Proposition de la section de Saint-Gall. — Proposition de la Section d'Argovie. — *Divers*: XIII<sup>e</sup> Salon fédéral à Zurich, Vernissage. Composition du Jury. — Reproduction d'objets d'art situés dans des rues ou sur des places publiques. — Jakob Wagner (voir texte allemand) avec deux illustrations. — *Liste des membres*. — *Expositions*. — *Bibliographie*.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.



**Delegierten-Versammlung 1917**

Samstag den 30. Juni um 2 Uhr Nachmittags  
im Hôtel-de-Ville  
und

**Generalversammlung 1917**

Sonntag den 1. Juli um 11 1/4 Uhr Vormittag  
Sitzungssaal im Schloss

**ROMONT**

**TAGESORDNUNG :**

1. Protokoll der Generalversammlung 1916. *Schweizerkunst* N<sup>o</sup> 163-164 (Juni-Juli 1916).
2. Jahresbericht.
3. Protokoll der Delegiertenversammlung des vorhergehenden Tages.

4. Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und zweier Ersatzmänner für 1918.
6. Festsetzung des Jahresbeitrages.
7. Budget 1917-1918.
8. Unterstützungskasse.
9. Kandidaten.
10. Jahresjury.
11. Antrag der Sektion St. Gallen. (Siche diese Nr.)
12. Antrag der Sektion Aarau. (Siche diese Nr.)
13. Verschiedenes.

Kandidaten - 1917 - Candidats.



Sektion Bern. — Section de Berne.

FÜGLISTER, Joseph, Maler (Zürich 1917).  
GYGI-SEVERIN, Walter, Bildh. und Architekt (Glaspalast München 11).  
WENKER, Oskar, Bildh.

## Sektion Basel. — Section de Bâle.

HEMAN, Erwin, Architekt.

## Sektion St-Gallen. — Section de St-Gall.

HUGENTOBLE, Iwan-E., Maler (Zürich 1917).  
 MÜLLER, Giov., Maler (Zürich u. Venedig 1913).  
 WAGNER, Hans, Maler (Zürich 1917).  
 WÄNNER, Aug., Maler (Zürich 1917).  
 SCHMID, Emil, Maler (Zürich 1917).  
 VON ZIEGLER, Architekt, St-Gallen.

## Section vaudoise. — Sektion Waadt.

SENNEWALD, Charles, peintre.  
 CAZ, David, graveur.

## Sektion München. — Section de Munich.

VOGELSANGER, Paul, Bildhauer (Internat. München 1909 u. 1913)  
 (Secession München).

## Section de Genève. — Sektion Genf.

AMIGUET, Louis, peintre.  
 CHATILLON, Louis, peintre (Zürich 1917).  
 DU MONT, peintre.  
 DELÉAMONT, P., architecte.  
 DAREL-ERATH, peintre.  
 HUFSCHMIDT, architecte.  
 SCHULTZE, Robert, peintre.  
 DE ZIEGLER, peintre.  
 ELZINGRE, Edouard, peintre (Zürich 1917).  
 VIEILLIER, Edmond-W., peintre (Zürich 1917).  
 SCHÖLLHORN, Hans, peintre (Zürich 1917).

## Sektion Zürich. — Section de Zurich.

BUCHENER, Max, Maler.  
 HILDEBRANDT, Fritz, Maler (Ausst. Bern 1914).  
 SCHWEIZER, Ernst, Maler (Ausst. Bern 1914).  
 HELBIG, Walter, Maler (Ausst. Zürich 1917).  
 GISLER, Hans, Bildhauer (Ausst. Zürich 1917).  
 FREY, Ernst, Maler (Ausst. Zürich 1917).

## VII. Ausstellung der Ges. Schw. M., B. u. A. in Basel.

Unsere Frühlingsausstellung, welche die geplante Herbstausstellung vom letzten Jahre ersetzte und letztlich in Basel ihre Thore schloss, hat folgendes Ergebniss gehabt: Es wurden 463 Werke eingesandt. Angenommen wurden durch die Jury 297. Es wurden 2093 bezahlte Eintritte verzeichnet. Verkäufe fanden 23 statt in einem Gesamtwert von Frs 5360.50. Diese verteilen sich auf:

Oel und Aquarell . . . . .	11
Graphik . . . . .	8
Plastik . . . . .	4



### Plakat der Ausstellung in Basel von Werner Koch, Dornach.

Der Plakat unserer Frühlingsausstellung in Basel ist zum Preis von Fr. 5. — bei der Redaktion der *Schweizerkunst* erhältlich.

## † Ch. Conradin.

Mit tiefem Bedauern hat uns die Nachricht vom plötzlichen Hinschiede unseres Kollegen und Freundes Ch. Conradin erfüllt. Wir werden in einer nächsten Nummer auf sein Lebenswerk zurückkommen und sprechen einstweilen hier seiner Familie unser tiefempfundenes Mitleid aus.

## Mitteilungen der Sektionen.



### Antrag der Sektion St-Gallen.

Die Sektion St-Gallen stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung, den Beitrag der Kunstgewerbler an die Unterstützungskasse betreffend:

*Es soll den Kunstgewerblern bei der Berechnung der Unterstützungspflicht eine analoge Berücksichtigung der Barauslagen zuteil werden wie den Bildhauern und Architekten.*

St-Gallen, den 29. April 1917.

Der Präsident: C. LINER.                      der Schriftführer: A. BLÖCHLINGER.



### Antrag der Sektion Aargau.

Die Sektion Aargau brachte vor die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 1916 einen Antrag, der im Protokoll (N<sup>o</sup> 168-169 der *Schweizerkunst*) figurirt. Von diesem Antrag soll nur der erste Teil aufrecht erhalten werden, da der zweite irrtümlicherweise als officiell vorgebracht wurde. Der Antrag soll also heissen:

*Eine Commission bestehend aus Mitgliedern der Ges. Schweiz. M., B. u. A. unter Mitwirkung von Fachleuten möge die Frage studieren und ihre mit Belege versehenen Anträge spaetestens der nächsten Generalversammlung unterbreiten, ob:*

*Unsere jetzt bestehende Monatschrift « Schweizerkunst » in Bezug mit Erscheinen, Form und Inhalt nicht unsern Zwecken dienlicher gemacht werden könnte.*

N. B. Da es ausser der Kompetenz der damaligen Delegiertenversammlung stund zu diesem Antrag Stellung zu nehmen, ist er auf die nächste Delegierten- und Generalversammlung verschoben worden.